



An die
Fraktion der CSU und FDP im
Bezirksausschuss 22
Aubing-Lochhausen-Langwied
Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

Tiefbau Straßenunterhalt und -
betrieb
BAU-T2

Friedenstraße 40
81671 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Friedenstraße 40

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:

[REDACTED]
strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17.02.2025

Verkehrsberuhigter Bereich in der Pottensteinstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07030 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 18.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag vom 18.09.2024 bitten Sie die Stadtverwaltung, in der Pottensteinstraße in Neuaubing, im Abschnitt zwischen der Plankenfelser Straße und der Wiesentfelser Straße, einige Maßnahmen zu überprüfen.

Hierzu teilt Ihnen das Baureferat in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat Folgendes mit:

Entschleunigung des Verkehrs durch eine Verengung des Straßenbreite an den Bauminseln,
z. B. durch Baken:

Eine Anordnung von Abweisblenden sehen wir hier - da verkehrsberuhigter Bereich - nicht als Lösung.

Das Baureferat wiederum kann Beschilderungen nur auf verkehrsrechtliche Anordnung des MOR aufstellen.

Kennzeichnung von Parkflächen für PKW:

Zusätzliche Markierungen oder weitere Beschilderungen sind nach den Ausführungsbestimmungen der StVO innerhalb von verkehrsberuhigten Bereichen nicht zulässig und vom Mobilitätsreferat auch nicht vorgesehen. Die Beschilderung im

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Wendehammer muss die Ausnahme bleiben.

Freihaltung des südlichen Wendehammers:

Eine Beschilderung mit absoluten Haltverboten ist bereits vorhanden, wurde überprüft und ist ausreichend. Die Polizei überprüft die Parker stichprobenartig und berichtet, dass Falschparken durch die dortigen Anwohner*innen verursacht wird.

Bessere Beleuchtung des Fuß- und Radfahrerweges am südlichen Ende der Pottensteinstraße zur Wiesentfelser Straße:

Das Baureferat hat den angesprochenen Weg von der Pottensteinstraße zur Wiesentfelser Straße vor Ort bei Dunkelheit geprüft. Auf einer Länge von 50 m stehen drei Mastleuchten des Typs „Laterne München“. Der Weg ist damit gut und gleichmäßig ausgeleuchtet.

Sträucherrückschnitt und angepasste Bepflanzung in dem engen Fuß- und Radfahrerweg am südlichen Ende der Pottensteinstraße zur Wiesentfelser Straße:

Entlang des Fuß- und Radweges am südlichen Ende der Pottensteinstraße sind die beiderseits des Weges gelegenen schmalen Grünstreifen Teil des Straßenbegleitgrüns und damit in der Zuständigkeit des Baureferates. Die dort stehenden Gehölze werden vom Baureferat regelmäßig geschnitten, um den Weg freizuhalten.

Ob ein Rückschnitt der von Privatgrund einwachsenden Sträucher, Hecken und Bäume notwendig ist, kontrolliert der zuständige Straßenunterhaltsbezirk in regelmäßigen Abständen und weist die Anwohner*innen bei Bedarf auf Ihre Pflichten hin.

Im Dezember 2024 wurde die Örtlichkeit seitens des Straßenunterhaltsbezirk überprüft und es konnte kein Überwuchs festgestellt werden.

Bordsteinabsenkung zur Wiesentfelser Straße:

Das Baureferat wird eine Bordsteinabsenkung im ersten Halbjahr dieses Jahres an der gewünschten Stelle durchführen.

Anbringung von „Vorfahrt achten“-Schild:

Die Anordnung des gewünschten Schildes (Zeichen 205 StVO) ist auf einem Gehweg nicht möglich. Ein durchgängiger Bordstein ist ausreichend, um deutlich zu machen, dass - gegenüber des fließenden Verkehrs - in der Wiesentfelser Straße die Vorfahrt zu achten ist.

Ergänzend teilt das Mobilitätsreferat noch Folgendes mit:

„Weitere Beschilderungs- oder Markierungsmaßnahmen sind aus unserer Sicht im verkehrsberuhigten Bereich Pottensteinstraße nicht zulässig und derzeit auch nicht erforderlich.

Erfreulicherweise gibt es auch nach Einschätzung der Polizei keine Gefahrenlage.“

Mit freundlichen Grüßen

gez.